

Zuschauen, zuhören, lesen, gaming: Kinder sind wahre Multimediaprofis

geschrieben von Redakteur | September 17, 2024



Der Kinder Medien Monitor 2024 bietet Datenmaterial rund um die Mediennutzung von Kindern in ihrer Freizeit

Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren sind wahre Multimediaprofis, wie aktuelle Ergebnisse aus dem Kinder Medien Monitor 2024 zeigen. Mindestens mehrmals wöchentlich schauen sie in ihrer Freizeit Sendungen, Serien, Filme oder Videos (92 Prozent). Sie lesen Zeitschriften, Comics, Mangas oder Bücher (63 Prozent) – bevorzugt auf Papier (88 Prozent). Sie hören Musik, Hörbücher, Hörspiele, Podcasts und Radio (88 Prozent), und sie zocken (59 Prozent).



DIE ANALOGE FREIZEITGESTALTUNG DER KINDER

„Draußen spielen“ ist die wichtigste nicht-mediale Freizeitbeschäftigung für Kinder von 4 bis 13 Jahren, gefolgt von „Chillen“. Mehr als jedes zweite Kind treibt mehrmals pro Woche Sport.

KINDER 4-13 JAHRE, TOP-10

Das mache ich mindestens mehrmals pro Woche...



Basis: Gesamt Altersgruppe 4-13 Jahre (n=2.213) | Top-2-Boxes = „mindestens mehrmals pro Woche“ | in %
F2: Jetzt möchten wir etwas genauer wissen, was Du gern in Deiner Freizeit machst. Du siehst hier verschiedene Sachen: Was davon machst Du wie häufig?

Jedes Medium hat seinen Platz

In der Welt der Kinder findet jedes Medium seinen Platz. Sie bedienen sich je nach Stimmung und Situation der verschiedenen Gattungen. Dabei setzen die Eltern die Grenzen. So dürfen lediglich acht Prozent der Vier- bis 13-Jährigen selbst darüber entscheiden, welche Apps oder Webseiten sie nutzen. Bei der Auswahl der Fernsehsendungen haben 18 Prozent freie Wahl, bei Büchern und Zeitschriften 42 Prozent. Eine wichtige Erkenntnis dabei: So vielfältig das Angebot und das eigene Nutzungsverhalten auch sind – Kinderaugen sehen in allen Medien eine entscheidende Gemeinsamkeit: Sie sorgen für Entspannung.

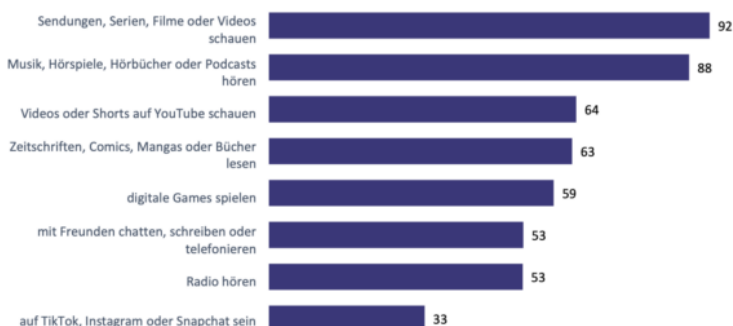


MEDIENNUTZUNG VON KINDERN

Die Bewegtbildnutzung steht bei Kindern an oberster Stelle – 63% lesen regelmäßig Zeitschriften oder Bücher

KINDER 4-13 JAHRE

Das mache ich mindestens
mehrmals pro Woche...



Basis: Gesamt Altersgruppe 4-13 Jahre (n=2.213) | Top-2-Boxen = „mindestens mehrmals pro Woche“ | in %
F2: Jetzt möchten wir etwas genauer wissen, was Du gern in Deiner Freizeit machst. Du siehst hier verschiedene Sachen: Was davon machst Du wie häufig?

mindline | media

Einschalten, um abzuschalten – Entspannung hat viele Gesichter

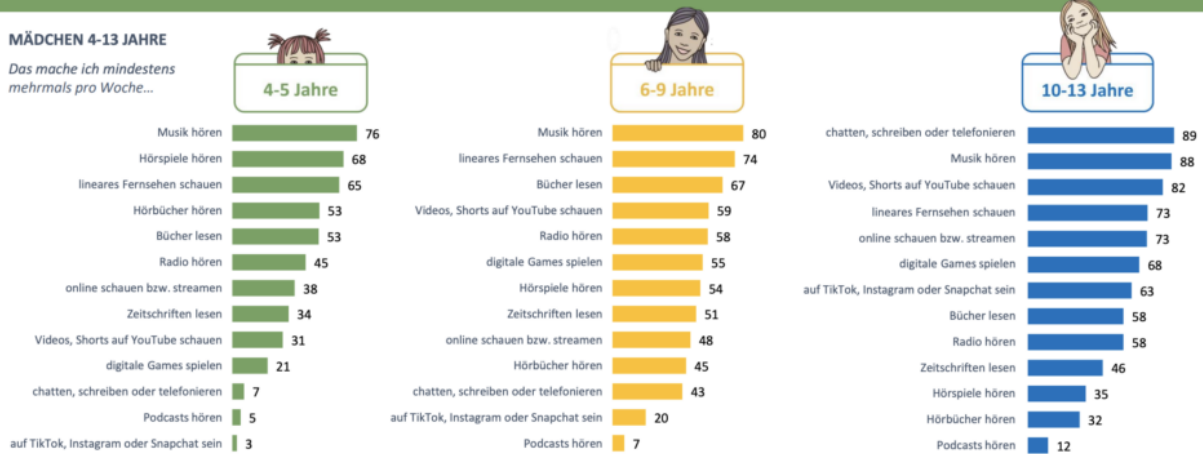
Warum schauen Kinder so gern Bewegtbild? Vor allem, um zu lachen! 63 Prozent der sechs- bis 13-jährigen Kinder genießen Filme, Serien & Co., weil sie lustig sind und sie zum Lachen bringen. 62 Prozent tun es zur Entspannung. Beim Lesen suchen viele Kinder den Nervenkitzel: 55 Prozent der Sechs- bis 13-Jährigen lesen gern, weil sie spannende Geschichten mögen, 53 Prozent lesen zur Entspannung. Musik, Hörspiele, Hörbücher oder Podcasts werden vor allem zur Entspannung gehört (67 Prozent). Selbst beim Gaming steht das Motiv „Abschalten und Entspannen“ mit 51 Prozent an erster Stelle – allerdings meldet sich hier auch der Ehrgeiz: 39 Prozent lieben am Gaming, dass sie sich mit anderen messen können. (Basis: Sechs- bis 13-Jährige; jeweiliges Medium mindestens selten genutzt.)

MEDIALE FREIZEITGESTALTUNG DER MÄDCHEN

Musik hören steht bei allen Mädchen oben auf der Liste. Bei den älteren Mädchen spielen Chatten, YouTube und TikTok eine größere Rolle, bei den Jüngeren die Hörspiele.

MÄDCHEN 4-13 JAHRE

Das mache ich mindestens mehrmals pro Woche...



Basis: Mädchen Alter 4-5 Jahre (n=219); 6-9 Jahre (n=442); 10-13 Jahre (n=415) | Top-3-Boxes = „mindestens mehrmals pro Woche“ | in %
 F2: Jetzt möchten wir etwas genauer wissen, was Du gern in Deiner Freizeit machst. Du siehst hier verschiedene Sachen: Was davon machst Du wie häufig?

Eltern bestätigen die Medienkompetenz ihrer Kinder

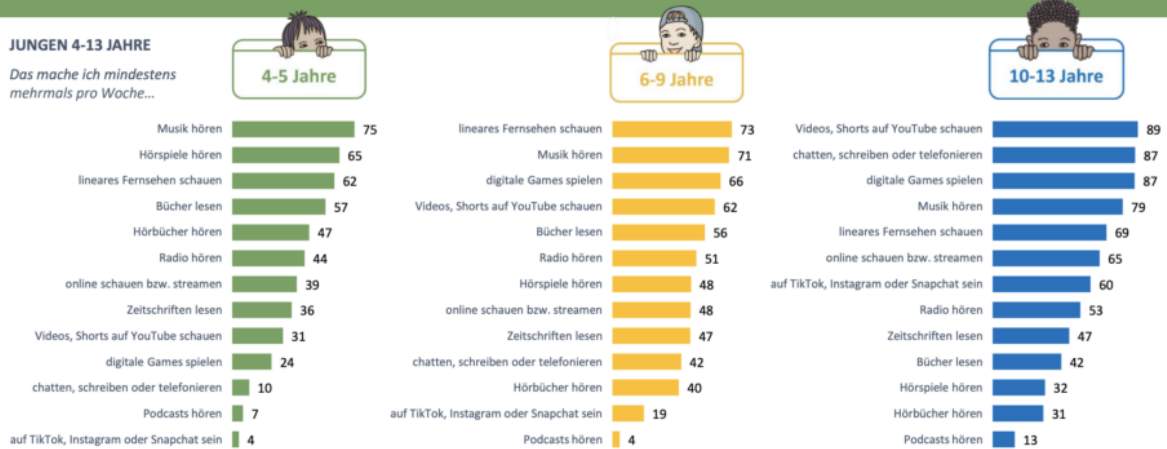
Eltern fühlen sich selbst sicher im Umgang mit Medien und setzen in diesem Kontext auch großes Vertrauen in ihre Schützlinge: Drei Viertel der Eltern schätzen ihre vier- bis 13-jährigen Kinder als medienkompetent ein. Dabei genießen klassische Medien das größte Vertrauen der Eltern. Zeitschriften halten sie für besonders kindgerecht, um Inhalte im eigenen Tempo aufzunehmen (68 Prozent), Fantasie und Kreativität zu fördern (63 Prozent) und den richtigen Umgang mit Medien zu lernen (56 Prozent). Auch TV, Mediatheken und Streamingdienste werden sehr von Eltern geschätzt: Sie sind ihrer Meinung nach am stärksten mit Spaß und Freude verbunden (79 Prozent), fördern das Erinnerungsvermögen (69 Prozent) und stehen – fast gleichauf mit Zeitschriften – für den Lerneffekt bei ihren Kindern (TV: 67 Prozent; Zeitschriften: 66 Prozent).

MEDIALE FREIZEITGESTALTUNG DER JUNGEN

Musik steht bei den 4- bis 9-jährigen Jungen oben auf der Liste, über die Hälfte liest regelmäßig Bücher. Bei den älteren Jungen sind YouTube, Chatten und „digitale Games spielen“ die häufigsten medialen Tätigkeiten.

JUNGEN 4-13 JAHRE

Das mache ich mindestens mehrmals pro Woche...



Basis: Jungen Alter 4-5 Jahre (n=231); 6-9 Jahre (n=466); 10-13 Jahre (n=440) | Top-2-Roxes = „mindestens mehrmals pro Woche“ | in %
 F2: Jetzt möchten wir etwas genauer wissen, was Du gern in Deiner Freizeit machst. Du siehst hier verschiedene Sachen: Was davon machst Du wie häufig?

Über den Kinder Medien Monitor 2024

Zuschauen, Zuhören, Lesen, Gaming – neben Reichweiten für 25 Printmagazine bietet die repräsentative Markt-Media-Studie umfassendes Datenmaterial rund um die Mediennutzung von Kindern in ihrer Freizeit. Darüber hinaus liefert die Untersuchung vielseitige Einblicke in weitere Lebensbereiche der Kinder, zum Beispiel Interessen, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten. Den Ergebnissen zugrunde liegen die Antworten der Kinder sowie die ihrer Eltern. Der Kinder Medien Monitor 2024 repräsentiert acht Millionen Kinder in Deutschland im Alter von vier bis 13 Jahren.

Weitere Informationen unter <https://kinder-medien-monitor.de/>

Quelle; Kinder Medien Monitor 2024